Eva Mückstein

BEGRÜSSUNG

Ich darf Sie nun auch seitens des ÖBVP sehr herzlich zu unserer Tagung begrüßen und bedanke mich zuallererst bei der Arbeiterkammer Wien, die durch diese großzügige Unterstützung und die Bereitschaft, diese Tagung zu organisieren, einen wunderbaren Rahmen geboten hat und ermöglicht, dass Sie heute ohne Teilnahmegebühr an dieser Veranstaltung teilnehmen können.

Es ist mir nun auch ein Anliegen, Ihnen mitzuteilen – es fällt mir schwer, weil ich es selbst erst gestern erfahren habe – dass mein langjähriger, lieber Präsidiumskollege Michael Erb überraschend verstorben ist. Michael Erb war für mich ein Mensch, der mich mit seiner Lebensgeschichte und seinem persönlichen Stand- und Dagegenhalten, durchaus auch im Zusammenhang mit dem politischen Mainstream, immer wieder tief berührt und mich darin auch in der Zusammenarbeit mit ihm bereichert hat. Ich habe Michael als einen sehr feinsinnigen Menschen mit umfassender Bildung kennen gelernt. Ich bin überzeugt, dass sich Michael gefreut hätte, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Diese Veranstaltung hätte ihn und sein kämpferisches, politisch engagiertes Element sehr angesprochen. Ich bin sehr betroffen und traurig, dass er nun nicht mehr bei uns sein kann. Wir haben in ihm einen sehr liebenswerten Menschen und einen sehr mutigen Mitstreiter für die Sache der Psychotherapie verloren.

Nun, auch wenn es schwer fällt, wieder zurück ins Leben und hierher zur Tagung: Ich möchte mich auch bei Dr. Gerhard Stemberger sehr herzlich bedanken. Seit vielen Jahren ist Gerhard Stemberger als Repräsentant der AK ein Verbindungsglied zwischen der Arbeiterkammer und der Psychotherapie, durch und über ihn ist diese Tagung zustande gekommen. Viele KollegInnen kennen Gerhard Stemberger und schätzen ihn für seine politischen Haltungen und Überzeugungen. Sie kennen ihn auch als Wissenschafter im Zusammenhang mit seiner Psychotherapiemethode, und wir schätzen ihn seit vielen Jahren als einen Fels in der Brandung im Zusammenhang mit der Berufspolitik. Vielen Dank auch schon an dieser Stelle an alle Vortragenden, ReferentInnen und WorkshopleiterInnen, die heute für geistige Nahrung und Anregung sorgen werden. Mein Dank gilt auch meinen Präsidiums-KollegInnen, die kurzfristig eingesprungen sind und die Workshops begleiten werden. Sehr herzlich bedanke ich mich auch bei den Helferinnen und Helfern im Hintergrund, die großartige Arbeit geleistet haben, um diese Tagung vorzubereiten und die heute den ganzen Tag über für den reibungslosen Ablauf sorgen. Namentlich sind das besonders Petra Grafl, Tanja Kowatsch und Karin Fendrich von der Arbeiterkammer Wien und vom ÖBVP Caroline Hauer.